

RS Vwgh 1988/1/21 87/09/0183

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.01.1988

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

60/04 Arbeitsrecht allgemein

62 Arbeitsmarktverwaltung

Norm

AuslBG §18 Abs1;

AuslBG §2 Abs3 litb;

AuslBG §28 Abs1 lit a;

AuslBG §28 Abs1 litb;

VStG §44a litb;

VStG §44a Z2 impl;

Rechtssatz

Insofern sich die Behörde im gegenständlichen Fall auch hilfsweise auf einen Sachverhalt iSd § 2 Abs 3 lit b AuslBG im Zusammenhalt mit § 18 Abs 1 leg cit beruft, bezieht sie sich in Wahrheit auf den Straftatbestand des § 28 Abs 1 lit b AuslBG, nicht aber auf den dem angefochtenen Bescheid als verletzte Strafnorm iSd § 44 a lit b VStG 1950 zu Grunde liegenden § 28 Abs 1 lit a iVm § 3 Abs 1 AuslBG (Hinweis auf E 2.7.1987, 87/09/0008).

Schlagworte

Verwaltungsvorschrift Mängel im Spruch Divergenzen Spruch Begründung Verwaltungsvorschrift Mängel im Spruch falsche Subsumtion der Tat

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1988:1987090183.X02

Im RIS seit

21.01.1988

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>